

Fluchtursachen als entwicklungspolitische Herausforderung



Foto: UNHCR

Entwicklungspolitischer Studientag des BDKJ

14.03.2015
Maternushaus, Köln

Darum geht's:

Weltweit sind mehr als 51 Millionen Menschen auf der Flucht – so viele wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Sie fliehen vor gewaltsamen Konflikten, Menschenrechtsverletzungen, politischer, ethnischer oder religiöser Verfolgung oder auch vor extremen Naturereignissen.

Ob Flüchtling im eigenen Land oder einen anderen Kontinent: Niemand würde diese Entwurzelung auf sich nehmen, wenn die Lage in der Heimat nicht unerträglich geworden wäre. Ein Ende dieser menschlichen und gesamtgesellschaftlichen Belastungsprobe ist nicht in Sicht. Fluchtgründe scheinen eher zu- als abzunehmen.

Die Staaten, die besonders viele Flüchtlinge aufnehmen, gehören oft selbst zu den ärmsten Ländern der Welt. Häufig sind sie mit den wirtschaftlichen und sozialen Folgen von Flüchtlingsbewegungen überfordert: Schulen und Gesundheitszentren werden überlastet, der Zugang zu Wasser und fruchtbarem Boden ist begrenzt. Auch daraus entstehen leicht Konflikte.

In den meisten Fällen hält die angespannte Situation über Jahre oder Jahrzehnte an.

*Was heißt das für nachhaltige
Entwicklungspolitik?*

*Was kann die deutsche Politik tun, um
Fluchtursachen zu bekämpfen?*

*Welche Positionen haben wir als
Vertreter/-innen der Jugend?*

Dies alles wollen wir mit Vertreter/innen von Politik, Weltkirche, mit Flüchtlingen und untereinander diskutieren.

Hierzu herzliche Einladung!

Tagungsprogramm

Samstag, 14.03.2015	
10:00	Begrüßung
10:10	Fluchtursachen als Herausforderung für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – Einführung
11:00	Fluchtursachen als politische Herausforderung – Gespräch mit Claudia Lücking-Michel, MdB für die CDU
12:30	Gemeinsames Mittagessen
13:30	Flucht als letzter Ausweg? – Innensicht eines Flüchtlings zur Lage in seinem Heimatland (angefragt)
14:30	Flucht als weltkirchliche Herausforderung – Gespräch mit Herrn Ulrich Pöner, Leiter des Bereichs Weltkirche und Migration im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
15:30	Erarbeiten von Positionen und Forderungen
17:00	Abschluss und Ende des Studientages

Anmeldung

Bitte bis spätestens 1. März 2015 bei Andreas Schmitz, aschmitz@bdkj.de

Tagungsort

Maternushaus
Tagungszentrum des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln
Tel: (0221) 1631 - 0

Reisekosten

Die Fahrtkosten werden auf der Basis von 0,08 €/km bzw. des Bahncard-50-Tarifes erstattet.

Tagungsgebühr

10 Euro inkl. Mittagessen.

Anreise

Das Maternushaus befindet sich fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof Köln entfernt.



Rückfragen

Für Rückfragen stehen Andreas Schmitz (s. Anmeldung) und Susanne Rauh (0211/4693-176, rauh@bdkj.de) gerne zur Verfügung.